

## Goldene Konfirmation



Foto zur Verfügung gestellt von Arlette Hagi, konfirmiert 1967, Pfr. Christmann, †2010

Es ist in unserer Gemeinde bereits eine schöne Tradition geworden, dass wir alle zwei Jahre am Palmsonntag die Goldene Konfirmation feiern – jene feiern, die vor 50 Jahren in Opfikon konfirmiert worden sind.

Die Kirche mit ihrem Turm stand in all den Jahren fest auf ihrem Platz und ist von vielen Orten aus sichtbar. In ihrem Innern hat sie viele Menschen begleitet in den unterschiedlichsten Veränderungen des Lebens, meist auf der Stufe des Übergangs zu einer neuen

Lebensphase, so nun auch mit der Goldenen Konfirmation.

Die Jungendlichen werden mit der Konfirmation im kirchlichen Sinn erwachsen, mündig. In diese Zeit fällt meist auch der Schulabschluss und der Beginn der Berufslehre, vielleicht auch der zweite Teil des Gymnasiums. 50 Jahre später stehen viele Menschen wieder vor einem neuen Lebensabschnitt: Die Zeit der Pensionierung beginnt. Diesen Übergang wollen wir feiern und mit dem Segen von Gott in die neue Zeit hineingehen.

*«Wie sehen sie wohl heute aus, alle, die mit mir konfirmiert worden sind? Welchen Beruf haben sie ergriffen? Sind sie Eltern geworden und nun bereits Grosseltern? Und wie sieht der Ort aus, der vor 50 Jahren zur Stadt wurde und in letzter Zeit enorm gewachsen ist?»*

Und so feiern wir an diesem Palmsonntag die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahre 1967 und 1968. Gehören Sie zu den goldenen Konfirmanden/-innen und haben keine Einladung erhalten?

Dann melden Sie sich bitte beim Sekretariat: 044 828 15 15.

Wir freuen uns auf diesen besonderen Gottesdienst am 9. April um 10.00 Uhr. Zum anschliessenden Apéro sind alle ganz herzlich willkommen, denn Wiedersehen macht Freude!

Fürs Vorbereitungsteam  
Cindy Gehrig

### Gottesdienst

Palmsonntag, 9. April  
10.00 Uhr, Kirche

Pfrn. Cindy Gehrig  
Musik: Urs Egli, Orgel und  
Nadja Camichel, Flöte

anschliessend Apéro  
mit den «goldenen»  
Konfirmanden/-innen

**Tipp**

## Eine gut gewürzte Suppe, keine versalzene



Am Sonntag, 26. März teilen wir wiederum symbolisch eine Suppe. Für uns eine eher einfache, abgespeckte Mahlzeit. Umso wichtiger die Würze. Sie verleiht dem Gericht Charakter. Vorsichtig gewürzt, sind auch noch Korrekturen möglich.

Eher fein steuernd, korrigierend mutet auch an, was wir zusammen mit der Kampagne Brot-für-alle-Fastenopfer bewegen können: Stärkung der einfachen Landbevölkerung, Stärkung ihrer Selbsthilfe-Möglichkeiten, wenn die Menschen bedrängt werden.

Denn die Kost, die in weit entfernten Ländern angerichtet wird, ist deftig und schmeckt weiterhin nach Landraub. Kleinräumig-vielfältiges Bauernland wird ungeniert oder mit Tricks eingenommen und zu Monokulturen umgestaltet.

Dagegen setzen unsere Hilfsorganisationen und wir mit ihnen die nötige Würze: Austausch von Informationen, Rechtsbeistand, Arbeiten an Strategien, Lobbying von unten.

Zur gemeinsamen Aktion können auch Sie Ihre Zutaten begeben:

- ☀️ Agenda Bfa-FO in Kirche oder Kirchgemeindehaus abholen, ist auch verspätet noch lesenswert
- ☀️ Zum Suppen-Zmittag kommen, eine Rose kaufen
- ☀️ eine Kollekte geben als Gegenwert für eingesparte Lebens- oder Genussmittel
- ☀️ Ihre Unterschrift geben für die diesjährige Petition...

Bon appetit!

*Werner Brunner, Kirchenpflege  
und Urs Naef, Pfarrer*

## Abendmahlgottesdienst



Foto: © Jugend Eine Welt

Am 2. April ist es wieder so weit: Die Kinder der 2. und 3. Untertasse von Mariana Mikula lernen das Abendmahl im Gottesdienst kennen. Seien auch Sie mit dabei und lernen Sie die Bedeutung des Abendmahles mit den Augen der Kinder noch einmal neu kennen.

Jesus schläft im Boot, als ein grosser Sturm aufkommt. Die Jünger fürchten sich sehr, aber Jesus hat keine Angst. Mit dem Abendmahl hat Jesus uns etwas mitgegeben, dass uns Anteil haben lässt an ihm. Macht uns das Abendmahl furchtlos? Werden wir so wie er, wenn wir miteinander Traubensaft trinken und Brot teilen? Können wir auch übers Wasser gehen und Kranke heilen? Seien wir gespannt, was er uns da mitgegeben hat...

*Cindy Gebrig*

## Rosenverkauf



Foto: fairfuture.ch

Am 25./26. März findet die nationale Rosenaktion zu Gunsten von Brot für alle, Fastenopfer und Partner sein statt.

In der Abendmesse vom 25. März in der kath. Kirche und nach unserem Gottesdienst vom 26. März in der ref. Kirche können Sie mit dem Kauf einer Max-Havelaar-Rose zum symbolischen Preis von 5 Franken, die drei oben erwähnten Institutionen unterstützen.

Die Erträge fliessen in verschiedene Programme im Süden und kommen z.B. den Kleinbauern in Guatemala zugute.

Wir freuen uns, wenn auch Sie ein Zeichen der Nächstenliebe und Solidarität setzen und den Rosenverkauf berücksichtigen.

*Werner Brunner*

Weitere Informationen: [www.sehen-und-handeln.ch](http://www.sehen-und-handeln.ch)



## Konzert Stadtmusik Dietikon

Samstag, 18. März, 18 Uhr, Kirche – Eintritt frei, Kollekte



Foto: stadtmusik-dietikon.ch

Die Stadtmusik Dietikon ist eine der grösseren Musikgruppen im Kanton Zürich. Der Verein Stadtmusik Dietikon ist bereits im Jahr 1891 das erste Mal aufgetreten – damals jedoch noch unter einem anderen Namen – und durfte im letzten Jahr das 125-jährige Jubiläum feiern.

Seit 1971 tritt die Musikgruppe unter dem Namen Stadtmusik Dietikon auf. Zurzeit spielen mehr als 60 Musikantinnen und Musikanten in der Stadtmusik Dietikon; jährlich treten sie ca. 20 mal in der Öffentlichkeit auf.

Die Gruppe pflegt verschiedene musikalische Stilrichtungen – die Palette reicht von zeitgenössischen Originalkompositionen über moderne Unterhaltungsmusik bis zu traditioneller Blasmusik.

Wir heissen die Stadtmusik Dietikon in Opfikon herzlich willkommen. Freuen Sie sich mit uns auf ein musikalisches Feuerwerk.

*Für die Musikkommission  
Werner Brunner*

## Endlich Freitag – Film ab!

A poster for a film series titled 'Kinoabende für alle'. The text on the poster includes: 'Film schauen - diskutieren - chillen', 'GATE 26, BOULEVARD LILIENTHAL 26, GLATTPARK', and a list of films: '17.3. SHERLOCK HOLMES', '28.4. STERBEN FÜR ANFÄNGER', and '19.5. DEEP BLUE'. It also mentions 'Türöffnung 19:00', 'Filmstart 19:30', and 'Ende ca. 22:00'. On the right side, it says 'FREIER ENTRITT' vertically. At the bottom right, it says 'reformierte kirche opfikon' and 'INFO Pamela Blöchliger 044 828 15 11'.

Foto: rko

Am 17. März starten wir in die dritte Saison unserer Kinoabende mit einem Sherlock Holmes-Film. Ursprünglich wollten wir den jungen Erwachsenen vom Glattpark einen Ort bieten, an dem sie einen Kinoabend mit Mehrwert erleben können. Es hat sich gezeigt, dass dafür kein Interesse besteht, zu nah ist die Stadt mit den grossen Kinos. Wir wurden aber wiederholt von Junggebliebenen angesprochen auf die Kinoabende und daher öffnen wir nun das Kino für alle Interessierten, egal welches Alter, egal welcher Stadtteil. Herzlich Willkommen, wenn es wieder heisst: Endlich Freitag, Film ab!

*Cindy Gebrig*

## KirchGemeindePlus Hardwald

Pressemitteilung

Projekt KirchGemeindePlus Hardwald geht weiter

Februar 2017

Im November 2015 unterzeichneten die reformierten Kirchgemeinden Wallisellen, Dietlikon, Wangen-Brüttisellen, Bassersdorf-Nürenschorf, Kloten und Opfikon ein gemeinsames Memorandum. In dessen Rahmen wurde untersucht, ob und wie die beteiligten Kirchgemeinden zusammenwachsen könnten. Dies auf der Grundlage des Projektes der Landeskirche KirchGemeindePlus.

In den vergangenen rund 14 Monaten hat eine rund 40-köpfige Projektorganisation alle Grundlagen und Informationen zusammengetragen, damit sich die sechs beteiligten Kirchgemeinden mit dem Thema «Zusammenwachsen» befassen können. Beteiligt daran waren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Pfarrpersonen sowie Mitglieder der Behörden.

An diversen Sitzungen, Workshops und in Arbeitsgruppen wurde intensiv diskutiert und an Lösungen gearbeitet, wie die Kirchgemeinden um den Hardwald zusammenwachsen könnten. Synergiepotentiale in verschiedenen Bereichen, Auswirkungen auf den kirchlichen Betrieb und viele weitere Themen wurden vertieft untersucht. Und natürlich musste der Grundtenor «die Kirche bleibt in den Kirchgemeinden» immer erfüllt werden.

Anfangs Dezember 2016 nun lag der rund 50-seitige Schlussbericht vor. Dieser Schlussbericht wurde im Rahmen einer Vernehmlassung in den einzelnen Kirchgemeinden intensiv besprochen. Die einzelnen Behörden mussten für ihre Kirchgemeinde beschliessen, wie sie weitergehen möchten.

Die drei Kirchgemeinden Kloten, Opfikon und Wallisellen werden das Projekt in den nächsten Monaten zusammen vertiefen mit dem Ziel, mittelfristig eng zusammenzuwachsen. In welcher Form dies geschehen soll, wurde noch nicht endgültig entschieden.

Die Kirchgemeinde Bassersdorf-Nürenschorf wird sich in Richtung der Kirchgemeinden Lindau und Brütten entwickeln und wird nicht weiter in der Projektorganisation Hardwald dabei sein. Das gleiche gilt für die Kirchgemeinden Wangen-Brüttisellen und Dietlikon, welche mögliche Zusammenarbeitsformen suchen werden.

Die in den vergangenen Monaten erarbeiteten Grundlagen brachten viele positive Erkenntnisse. Auf diese können alle sechs Kirchgemeinden in ihrer künftigen Arbeit zurückgreifen.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter [www.kirchgemeindeplus.ch](http://www.kirchgemeindeplus.ch) [www.projekt-kirchgemeindehardwald.ch](http://www.projekt-kirchgemeindehardwald.ch)

Für weitere Infos stehen Ihnen die Projektleitenden zur Verfügung:

- Heinrich Brändli / 076 567 94 36 / Kirchgemeinde Kloten
- Urs Naef / 044 828 15 18 / Pfarrer Opfikon
- Esther Kissling / 044 883 70 10 / Kirchgemeinde Wallisellen

# Agenda

Reformierte  
Kirchgemeinde Opfikon  
Oberhauserstrasse 71  
8152 Glattbrugg  
www.rko.ch

## Gottesdienste

### Sonntag, 12. März

**Gottesdienst**  
**10.00 Uhr, Kirche**  
Pfr. Urs Naef  
Musik: Urs Egli, Orgel  
anschliessend Chilekafi

### Donnerstag, 16. März

**Ökumenischer Gottesdienst**  
**10.00 Uhr, «Gibeleich»**  
Veronika Reuschenbach

### Sonntag, 19. März

**Gottesdienst**  
**10.00 Uhr, Kirche**  
Pfr. Urs Naef  
Musik: Urs Egli, Orgel  
anschliessend Chilekafi

### Sonntag, 26. März

**Brot für alle-Gottesdienst**  
**10.00 Uhr, Kirche**  
Pfr. Urs Naef  
Musik: gospel bridge  
anschliessend Rosenverkauf  
und Suppenzmittag

### Donnerstag, 30. März

**Ökumenischer Gottesdienst**  
**10.00 Uhr, «Gibeleich»**  
Pfrn. Cindy Gehrig

### Sonntag, 2. April

**Gottesdienst**  
**mit Abendmahl**  
**10.00 Uhr, Kirche**  
Pfrn. Cindy Gehrig und  
Mariana Mikula, Katechetin  
Mitwirkung: Kinder vom  
2. und 3. Klass-Unti  
Musik: Urs Egli, Orgel  
anschliessend Kaffee und  
Sirup

Die Kollekten sind bestimmt  
für:

12. März:  
Zwingli Fonds

19. März:  
Herberge zur Heimat

26. März:  
Brot für alle

2. April:  
Solidaritätsfonds Luzern

## Club 4 und 5

### Freitag, 10. März

**15.45 Uhr, Kirchgemeindeg-  
haus**  
Unterricht für Kinder der 4.  
und 5. Klasse  
Auskunft: Mariana Mikula,  
Katechetin, 076 429 51 46

## Kolibri-Weekend

### 11. und 12. März

**im Kirchgemeindeg-  
haus**  
Für Kinder ab Kindergarten  
bis 5. Klasse  
Thema: «Zurück in die Stein-  
zeit»  
Auskunft: Pamela Blöchliger,  
079 579 245 75

## Kinderkonzert

### Sonntag, 12. März

**15.00 Uhr, Kirche**  
Konzert mit Bruno Hächler  
www.brunohaechler.ch

## Konzert

### Samstag, 18. März

**18.00 Uhr, Kirche**  
Konzert Stadtmusik Dietikon  
Eintritt frei, Kollekte  
anschliessend Apéro  
(siehe Seite 3)

## 2. / 3. Klass-Unti

### Montag, 20. März

**15.30 Uhr, Kirchgemeindeg-  
haus**  
Unterricht für Kinder der  
2. und 3. Klasse  
Auskunft: Mariana Mikula,  
Katechetin, 076 429 51 46

## Friedensgebet

### Montag, 27. März

**18.30 Uhr, Kirche**  
Ökumenisches Gebet für den  
Frieden

## Kochen mit der Bibel

### Mittwoch, 29. März

**18.30 Uhr, Kirchgemeindeg-  
haus**  
Auskunft und Anmeldung:  
Louise Plüss, 044 810 71 00  
oder Annemarie Grunholzer,  
044 810 07 58

## Mach mit – blib fit

### jeden Dienstag und Mittwoch

**9.00 Uhr, Kirchgemeindeg-  
haus (ausser Schulferien)**  
Turnen für Seniorinnen und  
Senioren ab 60 Jahren  
Auskunft: Therese Kümin,  
044 830 71 23

## Alles hat seine Zeit

Bestattet wurden:

Peter Braun,  
Müllackerstrasse 2

Liselotte Würgler-Friedl,  
Talackerstrasse 70

Hans Rudolf Leemann,  
Talackerstrasse 70

## Adressen

**Sekretariat**  
Beatrice Bloch  
Lotti Leu  
Oberhauserstrasse 71  
8152 Glattbrugg  
044 828 15 15  
Fax 044 828 15 16

Dienstag bis Freitag  
8.00 bis 12.00 Uhr

beatrice.bloch@rko.ch  
lotti.leu@rko.ch  
sekretariat@rko.ch  
www.rko.ch

## Präsidentin

Rosemarie Melliger  
044 810 23 85  
rosemarie.melliger@rko.ch

## Pfarramt

Pfrn. Cindy Gehrig  
044 828 15 17  
cindy.gehrig@rko.ch

Pfr. Urs Naef  
044 828 15 18  
079 581 80 92  
urs.naef@rko.ch

## Sozialdienst

Daniela Salzmann  
044 828 15 12  
daniela.salzmann@rko.ch

## Jugendarbeit

Pamela Blöchliger  
044 828 15 11  
pamela.bloechliger@rko.ch

## Seniorenarbeit

Heidi Steger  
044 828 15 10  
heidi.steger@rko.ch

## Musik

Urs Egli  
044 491 51 16  
urs.egli@rko.ch

## Impressum

Eine Beilage der  
Zeitung «reformiert.»

## Herausgeberin

Reformierte  
Kirchgemeinde  
Opfikon

## Gestaltung

Beatrice Bloch  
Tel. 044 828 15 13  
beatrice.bloch@rko.ch